

20.33

Abgeordnete Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß (ÖVP): Herr Präsident! Werte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Damen und Herren! Impfungen retten Leben. Die WHO und die Unicef geben jährlich die Zahlen heraus und sprechen von weltweit in etwa 4,5 Millionen geretteten Leben pro Jahr. Impfungen verhindern unfassbares Leid; denn nach wie vor sterben sehr, sehr viele Kinder, weil es vor Ort keine Impfungen gibt: weltweit bis zu 700 000 an Lungenentzündungen, in etwa 500 000 an Durchfallerkrankungen. Impfungen reduzieren die Krankheitslast und entlasten damit unser Gesundheitssystem und natürlich auch die Krankenhäuser. Es gibt inzwischen sogar eine Impfung, die vor Krebs schützt – die HPV-Impfung. Wir sind stolz darauf, dass es uns gelungen ist, gemeinsam mit den Ländern und mit der Sozialversicherung die Gratis-HPV-Impfung bis zum 30. Lebensjahr anzubieten. (*Beifall bei der ÖVP sowie bei Abgeordneten von SPÖ und Grünen.*)

Ich möchte einen weiteren Aspekt einbringen, der nicht zu vernachlässigen ist: Impfungen reduzieren Krankenstandstage und entlasten natürlich den Arbeitsmarkt.

Aufgrund der Debatten in den letzten Jahren ist die Impfskepsis natürlich gestiegen, und es sind einige Errungenschaften auf dem Prüfstand: auf der einen Seite die Errungenschaft, dass wir durch Impfungen gewisse Krankheiten ausgerottet haben – und auf der anderen Seite die Errungenschaft, dass gewisse Impfungen zu einem Herdenschutz führen und wir damit durch Impfungen jene schützen können, die sich selbst noch nicht durch Impfungen schützen können.

Denken wir jetzt nur an die Höchstzahl an Masernfällen, die es heuer in Österreich schon gab – und Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit (*Abg. Michael Hammer: Das ist die Saat der Hausers dieser Welt!*), wie es oft erzählt wird. Ganz im Gegenteil: Masern können die Gesundheit von Menschen nachhaltig und lebenslang beeinflussen. Ja, die Herdenimmunität toleriert auch eine gewisse Impfvergesslichkeit, Impfmüdigkeit und Impfskepsis – aber wenn sich zu viele bewusst oder unbewusst auf andere verlassen (*Abg. Loacker: Das ist das*

Ergebnis von eurer Impfpflichtpolitik, dass die Leute jetzt ...!), dann passiert genau das, was wir gegenwärtig sehen: die Höchstzahl an Masernfällen und der tragische Fall, dass ein Baby kürzlich in Graz an Keuchhusten verstorben ist.

Damit möchte ich wieder zu meinem ersten Satz zurückkommen: Impfungen retten Leben – und auch die Covid-Impfung hat in Europa laut den Daten der WHO 1,4 Millionen Menschenleben gerettet. Allein in Österreich wurden 25 000 Menschenleben gerettet. Deshalb, meine sehr geehrten Damen und Herren, fragen Sie Ihren Arzt, fragen Sie Ihre Ärztin, wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie sich beraten! Schützen Sie sich und schützen Sie andere durch Impfungen! – Danke schön. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen sowie Bravoruf des Abg. Michael Hammer.*)

20.36

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Mag.^a Verena Nussbaum. – Bitte schön, Frau Abgeordnete.